

Z Bitte auf getrennten Zetteln bestellen zu wollen **Z**

Helene -

ein Roman vom Gesetz des Lebens

von

Alexander Reuß

308 Seiten. Ganzleinen RM 5.-, br. RM 4.40

Seinen geschichtlichen Stoff findet der Roman in der Zeit des Barock im Moselland des 18. Jahrhunderts.

„... Ein innig empfundenen, warmblütiges Buch, das den schmerzreichen unerbittlichen Kampf zweier junger Menschen umeinander und zueinander schildert... Alexander Reuß ist ein Erzähler von zwingender, ja liebevoller Eindringlichkeit. Seine gepflegte Sprache gewinnt metallenen Klang, wie ihr dann wieder samtne Weichheit zu Gebote steht. So ist es nicht verwunderlich, daß sich der Leser von dem Buche magnetisch angezogen fühlt... Helene zählt zu den lebenswertesten Frauengestalten, die deutsche Dichtfeder gezeichnet haben. Ein Buch voll abgeklärtem Ernst, voll edlem Feuer der Darstellung und voll nobler menschlicher Haltung.“

O. E. Sutter in „Land am Oberrhein“, Märzheft 1941

Den Herren Sortimentern, die sich für diesen tiefschürfenden Roman eingesetzt haben, danke ich auf diesem Wege bestens und bitte sie um weitere tätige Verwendung. Die noch ausstehenden Firmen lade ich höflichst ein, sich mit dem Werk einmal ernsthaft zu beschäftigen.
Leseexemplar laut Zettel.

Bedingtlieferung ist im Hinblick auf große Festbestellungen nicht mehr möglich.

Ihr Einsatz für meine Verlagswerke wird unterstützt durch Anzeigen in großen Tageszeitungen und Zeitschriften sowie durch laufende Versendung von Verzeichnissen.

Land steigt auf aus Eis und Feuer

Island-Erzählungen

von

Annemarie Stromme-Bethem

Mit 6 Bildern. Halbhn. RM 2.30, br. RM 1.90

„... Die Erzählungen atmen die ganz gewaltigen Eindrücke der nordischen Welt... Die Verfasserin zeigt uns aber auch in erstaunlichem Maße ihre Fähigkeit, sich in eine solche Umwelt schöpferisch einzufühlen. Sie führt den Leser durch dieses Land, in dem die gigantischen Naturkräfte so unmittelbar sprechende Spuren hinterlassen haben, und fügt nun menschliche Schicksale in diese Welt. Die Schrift ist eine wertvolle Bereicherung der Isländliteratur.“

(Dr. Paul Danzer in „Völk. Wille“)

„... kleine Epen in Prosa, Schilderungen heroischer Landschaften und ursprünglicher Menschen, Kampf, Liebe, Rache und Tod, Christentum und alte Götter, in düster-ernstem Pathos oder verhaltener Zartheit. Das Buch verdient besondere Beachtung des Bücherfreundes.“

(„Blätter für Bücherfreunde“, März 1941)

Das Interesse an Island, dem Thule der Alten, war stets groß. Jüngste politische Ereignisse lassen es besonders rege werden. Wenn Sie deshalb das künstlerisch ausgestattete Büchlein Ihren Kunden vorlegen, werden Sie diesen und dadurch sich selbst eine Freude bereiten.
Leseexemplar laut Zettel.

Bedingtstücke nur bei gleichzeitiger Fest- oder Barbestellung.

Verlag Dr. Karl Moninger, Karlsruhe in Baden